

AUSGABE 02 • 16. SEPTEMBER 2026

LESEZEIT 4 MIN.

# KI-Znüni

KI-News für Schweizer KMU. Zweimal im Monat, in vier Minuten gelesen.

## Die KI-Riesen entdecken die KMU. Die Schweiz steht noch am Rand.

Anthropic, Google und OpenAI bauen gezielt für kleine Firmen. Dazu: ein neues ChatGPT-Modell, ein Gratis-Tool für Ihre Unterlagen und drei neue Finanz-Profis in unserem Team, die gleich eine Prüfung bestehen mussten.

IN 30 SEKUNDEN

- 01 **Anthropic lanciert Pakete speziell für kleine Firmen**, mit 27 neuen Anbindungen. Bexio und Abacus fehlen noch.
- 02 **OpenAI bringt GPT-6 Astra**. Im bezahlten ChatGPT-Abo ohne Aufpreis drin.
- 03 **Google macht Gemini zum Gratis-Helfer auf dem Windows-PC**. Tastenkürzel Alt+Leertaste.
- 04 **Tool der Ausgabe: Gemini Notebook**, das frühere NotebookLM. Unterlagen hochladen, Fragen stellen, Antworten mit Quelle.
- 05 **Team KAI wächst auf 36**. Drei neue Finanz-Profis, und alle drei mussten zuerst eine Prüfung bestehen.



Hallo zusammen. Diese zwei Wochen hatten ein klares Thema: Die grossen KI-Firmen wollen an die kleinen Betriebe ran. Das ist gut für Sie, weil die Werkzeuge einfacher werden. Es hat aber einen Haken, und der hat mit der Schweiz zu tun.

Matthias Hasler, Gründer Velox-KAI

# Claude, Gemini, ChatGPT: Alle wollen jetzt in Ihr Büro.

Am 15. September hat Anthropic «Claude for Small Business» ausgebaut: 43 fertige Arbeitsabläufe und 27 neue Anbindungen, unter anderem an Xero, Shopify, Stripe, Square und Zapier. Das funktioniert in allen Bezahl-Abos. Einen Tag später wurden Chat und Cowork, der Arbeitsmodus für längere Aufgaben, zu einer einzigen Claude-App zusammengelegt, mit eingebauten Dokumenten und Präsentationen.

Google zieht nach: Gemini verbindet sich seit dem 15. September mit QuickBooks, HubSpot, Mailchimp, Asana und Monday. Und ChatGPT durchsucht seit dem 9. September Ihre Ablagen in SharePoint, Dropbox und Box.

Der Haken für die Schweiz: Die Schweizer Buchhaltungs-Programme wie Bexio oder Abacus stehen auf keiner dieser Listen. Und einige neue Google-Funktionen, etwa die KI-Antworten in der Gmail-Suche, sind für private Konten in der Schweiz ausdrücklich ausgeschlossen und laufen nur auf Englisch.

## WAS HEISST DAS FÜR IHREN BETRIEB?

- **Die Werkzeuge werden einfacher.** Was letztes Jahr ein Projekt war, ist heute ein Klick in den Einstellungen. Das senkt die Einstiegshürde massiv.
- **Die Lücke ist die Schweizer Software.** Zwischen Ihrem ERP, Bexio und dem KI-Assistenten braucht es heute noch eine Brücke. Die lässt sich bauen, aber nicht per Knopfdruck.
- **Sprache prüfen, bevor Sie kaufen.** Viele neue Funktionen laufen zuerst nur auf Englisch. Lassen Sie sich das vor dem Abo zeigen.

Quelle: [Anthropic, 15. September](#) · [Google Workspace Updates](#) (beide Englisch)

## KURZ NOTIERT

# Was die Grossen diese Wochen gemacht haben

CHATGPT

ALLE KMU

## GPT-6 Astra: das neue Spitzenmodell, ohne Aufpreis im Abo

OpenAI hat ab dem 3. September sein neues Modell GPT-6 Astra ausgerollt. Es ist in den Abos Plus, Pro, Business und Enterprise ohne Zusatzkosten enthalten. Wer die Gratis-Version nutzt, bekommt es nicht.

FÜR KMU Wenn Sie ChatGPT beruflich nutzen, lohnt sich das Bezahl-Abo jetzt noch mehr. Für die Firma: das Business-Abo nehmen, nicht ein privates Plus-Konto. Dort ist das Training mit Ihren Eingaben standardmässig ausgeschaltet.

GEMINI

ALLE KMU

## Gemini als App für Windows: Alt+Leertaste, und los

Seit dem 11. September gibt es Gemini als Desktop-App für Windows. Mit Alt+Leertaste öffnen Sie den Assistenten aus jedem Programm heraus. Er fasst Mails und Dokumente zusammen und erstellt Bilder. Verfügbar auch für private Google-Konten.

FÜR KMU Gratis und in fünf Minuten auf dem Büro-PC. Ideal zum Ausprobieren. Für Kundendaten gilt aber: nur mit einem Firmenkonto (Google Workspace), nicht mit dem privaten Gmail.

Quelle: [Google, 11. September \(Englisch\)](#)

MICROSOFT

ALLE KMU

## Microsoft: Apps bauen, indem man sie beschreibt

Seit dem 10. September kann man in Copilot Studio eine kleine Geschäfts-App erstellen, indem man beschreibt, was sie tun soll, wer sie nutzt und welche Daten sie braucht. Noch als Vorschau, abgerechnet pro Nutzung.

FÜR KMU Das Absenzen-Formular, die Checkliste für die Wohnungsübergabe, der Materialbestellschein: solche kleinen Helfer entstehen bald ohne Programmierer. Noch nicht reif für den Alltag, aber im Auge behalten.

Quelle: [Microsoft, 10. September \(Englisch\)](#)



SCHWEIZER BLICK

## Was in der Schweiz läuft

### Drei von vier KMU nutzen oder testen KI. Und fast niemand plant deswegen Stellenabbau.

Die AXA-KMU-Arbeitsmarktstudie (Sotomo, 336 KMU, publiziert am 15. September) zeigt: 74 Prozent der Schweizer KMU nutzen oder testen KI, 2024 waren es erst 55 Prozent. 35 Prozent haben KI fest in Abläufe eingebaut. 47 Prozent erwarten Zeitgewinn ohne Stellenabbau, nur 12 Prozent rechnen mit weniger Stellen. Die häufigsten Einsätze: Übersetzungen und Korrespondenz.

FÜR KMU Falls Sie noch zögern: Sie sind inzwischen in der Minderheit. Und die Erfahrung der anderen zeigt: KI nimmt vor allem Schreibarbeit ab.

Quelle: [swissinfo.ch](https://www.swissinfo.ch), 15. September

## PostFinance sperrt ChatGPT, Gemini und Claude für die Belegschaft

Ab dem 12. Oktober haben PostFinance-Mitarbeitende keinen Zugriff mehr auf öffentliche KI-Webdienste. Intern freigegebene Werkzeuge bleiben erlaubt. Grund laut Bank: unkontrollierte Datenabflüsse.

FÜR KMU Ein Verbot ist die Notbremse. Besser ist eine klare Regel: Welches Werkzeug, welches Abo, welche Daten dürfen rein? Eine Seite A4 für Ihr Team genügt. Wer nichts regelt, hat meistens schon Kundendaten im Gratis-ChatGPT.

Quelle: [Inside Paradeplatz](#), 10. September

AI HUB SWITZERLAND CORNER · PUBLIKATION

AI-Hub  
Switzerland

## Der Blueprint: in vier Phasen von «KI interessiert uns» zu «KI arbeitet bei uns».

Der AI Hub Switzerland hat seinen Fahrplan für KI in KMU publiziert. Zuerst kommt die Standortbestimmung, dann folgen Branchen-Chancen, kurze Umsetzungs-Sprints und laufendes Lernen. Start ist ein Pilot in Zürich, Ziel ist ein nationales Modell bis zum Geneva AI Summit 2027.

**Ihre Stimme zählt:** Unter «Ideen» können KMU abstimmen, welche Initiative der Hub als Nächstes baut.

[Blueprint lesen](#)

[Idee einreichen oder abstimmen](#)

AI Hub Switzerland ist eine gemeinnützige Initiative, die Schweizer KMU vom KI-Interesse zur messbaren Nutzung führt, mit Partnern wie ZHAW, ETH AI Center und Technopark. Velox-KAI ist Teil des Netzwerks.

TOOL DER AUSGABE



**Gemini Notebook**

Früher NotebookLM. Fragen an Ihre eigenen Unterlagen.

Sie laden Dokumente hoch, zum Beispiel Reglemente, Merkblätter, Verträge oder Offerten, und stellen Fragen dazu. Die Antworten stammen nur aus Ihren Unterlagen, mit Verweis auf die Stelle. Auf Knopfdruck macht es daraus auch eine Audio-Zusammenfassung zum Anhören im Auto. Seit Juli heisst das Werkzeug nicht mehr NotebookLM, sondern Gemini Notebook.

#### PREIS

**Einstieg mit Google-Konto, neue Funktionen zuerst in Pro-Abos**

#### STÄRKE

**Antwortet mit Quellenangabe**

#### AUFWAND

**5 Minuten**

#### DATEN

● **Google, USA**

#### TREUHAND

Alle Merkblätter der Steuerverwaltung hochladen und fragen: «Was gilt für Homeoffice-Abzüge?»

#### IMMOBILIEN

Hausordnung, Reglement und Mietvertrag rein: Mieteranfragen in Sekunden sauber beantworten.

#### HANDWERK

Montageanleitungen und Normen hochladen, auf der Baustelle per Handy nachfragen.

**Unser Urteil:** Das beste Werkzeug gegen erfundene Antworten, weil es nur aus Ihren Unterlagen antwortet und zeigt, woher. Öffentliche Dokumente: sofort ausprobieren. Verträge mit Namen drin: nur mit Firmenkonto und nach kurzer Datenschutz-Prüfung.

Link: [Google-Blog zur Umbenennung \(Englisch\)](#)

#### AUCH EINEN BLICK WERT

- **Gamma:** macht aus Stichworten eine Präsentation, etwa für die Eigentümerversammlung. Gratis-Guthaben zum Testen.
- **Swisscom Swiss AI Assistant:** durchsucht Ihre Firmendokumente, Daten in der Schweiz. Ab CHF 149 pro Monat für bis 10 Personen.

AUS DER VELOX-WERKSTATT

SELBST GETESTET

## Drei neue KI-Finanzprofis. Bevor sie arbeiten durften, gab es eine Prüfung mit 34 versteckten Fehlern.

Am 10. September sind drei neue Mitglieder zu Team KAI gestossen: Anita (Finanzplanung), Debora (Steuern) und Yoshi (Vorsorge). Bei Geld hört der Spass auf. Darum haben wir sie nicht einfach losgelassen, sondern zuerst geprüft.

Jede und jeder bekam ein Dokument, in das wir absichtlich Fehler eingebaut hatten: falscher Steuerfuss, veraltete Maximalbeträge, eine verpasste Sperrfrist. Dazu ein

paar Aussagen, die korrekt waren. Die Frage: Finden sie die Fehler, ohne die richtigen Stellen fälschlich anzustreichen?

DEBORA

11 von 11 Fehlern gefunden, 0 Fehlalarme. Dazu 5 weitere echte Probleme entdeckt, die wir selbst nicht eingebaut hatten.

ANITA

11 von 11 Fehlern gefunden, 0 Fehlalarme, 4 zusätzliche Befunde.

YOSHI

12 von 12 Fehlern gefunden, 0 Fehlalarme. Den teuersten Fehler hat er als solchen benannt: eine falsche Rentenberechnung, die jedes Jahr mehrere tausend Franken ausmacht.

WICHTIG

Ausgewertet hat nicht die KI selbst, sondern eine unabhängige Stelle mit dem Lösungsblatt. Wer baut, prüft nicht seine eigene Arbeit.

**Lehre für Sie: Bevor Sie einer KI eine Aufgabe anvertrauen, geben Sie ihr einen Fall, dessen Lösung Sie kennen. Zehn Minuten Test sparen Ihnen später viel Ärger. Und rechnen tut bei heiklen Zahlen immer ein Programm, nicht die KI.**

HINTER DEN KULISSEN: TEAM KAI

## Drei neue Profis für alles rund ums Geld.

Unsere Branchen-Profis sind so etwas wie der Beirat von Team KAI: erfahrene Stimmen, die jede Idee kritisch prüfen, bevor sie zum Kunden geht. Bis jetzt waren das vier: Immobilien, Handwerk, Treuhand und Fintech. Jetzt sind es sieben.

# 36

KI-Mitarbeitende in 6 Teams

+3 im September

### 10

**Strategie & Entwicklung**

Markt, Wettbewerb, Preise, Akquise

### 8

**Web Experience**

Website, Texte, Design, Qualität

### 5

**Trust & Operations**

Datenschutz, Sicherheit, IT

### 7

**Branchen-Profis**

Immobilien, Handwerk, Treuhand, Fintech, Finanzplanung, Steuern, Vorsorge

### 4

### 2

## Delivery

Abläufe analysieren,  
bauen, testen

## Client Success

Betreuung und  
Optimierung

### NEU IM TEAM



#### Anita

FINANZPLANERIN

Denkt in Lebensphasen: Budget, Hypothek, Absicherung, Nachfolge. Holt sich Steuer- und Vorsorgezahlen bei ihren zwei Kollegen, statt zu raten.



#### Debora

STEUER-PROFI

Kennt Bund, Kanton und Gemeinde, rechnet standardmässig mit dem Kanton Zürich. Zieht eine klare Linie zwischen Steuern optimieren und Steuern hinterziehen.



#### Yoshi

VORSORGE-PROFI

AHV, Pensionskasse, Säule 3a. Rechnet jede Zahl selber nach und traut keinem Betrag, den er nicht hergeleitet hat.

Wichtig: Unsere Finanz-Profis prüfen Werkzeuge und Unterlagen, sie beraten keine Privatpersonen. Das bleibt Sache von zugelassenen Fachleuten.

### DER PROMPT ZUM MITNEHMEN

#### Der Mieterbrief: freundlich, aber bestimmt

Für Verwaltungen, aber auch für jeden anderen heiklen Brief. Keine echten Namen eingeben, Platzhalter reichen.

Du bist Sachbearbeiter:in einer Schweizer Liegenschaftsverwaltung. Schreibe einen Brief an eine Mieterpartei.

Anlass: [z. B. wiederholt Velos im Treppenhaus]

Bisher: [z. B. mündlich einmal angesprochen]

Ziel: [z. B. Treppenhaus bis Ende Monat frei]

Ton: höflich, klar, nicht drohend. Schweizer Hochdeutsch, kein ß, «Sie»-Form. Nenne den Grund (Fluchtweg, Hausordnung), eine konkrete Frist und eine Kontaktmöglichkeit. Maximal 120 Wörter.

Prompt kopieren

UND JETZT SIE

## Welche Ihrer Programme sollen miteinander reden?

Bexio, Abacus, Ihr Branchen-ERP, Outlook: Die spannenden Zeitgewinne liegen oft zwischen den Programmen. In 30 Minuten schauen wir gemeinsam, wo bei Ihnen die Brücke fehlt. Kostenlos und unverbindlich.

30 Minuten mit Matthias vereinbaren

Einem Kollegen weiterleiten

KI-ZNÜNI ABONNIEREN

### Gefällt Ihnen das? Zweimal im Monat, gratis.

Zweimal im Monat, jeweils am Mittwochmorgen in Ihrem Posteingang. Kein Fachchinesisch, keine Werbeflut, jederzeit mit einem Klick abbestellbar.

Ja, ich will das lesen →

Bestätigung per E-Mail, Abmeldung jederzeit. Ihre Adresse nutzen wir nur für den KI-Znüni. [Datenschutz](#)

← AUSGABE 01

Ihre Software zieht in den KI-Chat ein

AUSGABE 03 →

Wo steht Ihr Betrieb bei KI?

KI-Znüni ist der Newsletter von [Velox-KAi](#), Untere Bruech 113, 8706 Meilen.

Ihr Partner für KI im Unternehmen.

[Archiv](#) · [Datenschutz](#)

Hinweis: Wir fassen öffentliche Meldungen zusammen und verlinken die Quellen. Das ist keine Rechts-, Steuer- oder Anlageberatung. Werkzeuge nennen wir, weil wir sie spannend finden, nicht weil uns jemand dafür bezahlt. Wo wir an einer Empfehlung mitverdienen können, etwa als Partner, steht das direkt dabei.